



Mazda 6 (2008-2013) Benziner

mittel-klasse

Die zweite Generation des Mazda 6 wurde von 2008 bis 2013 in Deutschland als Stufen- und Fließhecklimousine sowie als Kombi der Mittelklasse angeboten. Bei einem Facelift 2010 wurde die Optik vor allem außen aufgewertet. In der ersten Sitzreihe steht viel Platz zur Verfügung, im Kombi haben auch die hinteren Insassen viel Bewegungsfreiheit. Der Kofferraum stellt in allen Karosserien ein großzügiges Stauvolumen zur Verfügung. Die Federung im gut verarbeiteten Mazda ist sportlich-straff abgestimmt. Beim Fahren gefallen die logische Bedienung der Grundfunktionen, die umfangreiche Serienausstattung und die präzisen Schaltgetriebe. Bei den Hauptuntersuchungen schlägt sich der Mazda 6 durchschnittlich gut. Vor allem verschlissene Achsaufhängungen und defekte Bremsanlagen kommen zu oft vor. Typisch für Mazda ist leider auch der früh einsetzende Rostbefall an der Karosserie. In der ADAC Pannenstatistik wird der Mazda wegen zu geringer Stückzahlen nicht geführt. Die verfügbaren Daten ordnen sich im oberen Mittelfeld ein.

Empfehlung: Für den Mazda 6 ist die Auswahl der Benzin-Motoren recht beschränkt. Es gibt einen 1,8er Benziner mit 120 PS, der zwar keine Bäume ausreißt, im Prinzip aber für den Alltag genügt und dabei sparsam bleibt. Etwas druckvoller arbeiten die 2,0 Liter großen Motoren. Mit 147 und 155 PS ist man immer souverän unterwegs. Der 170 PS starke 2,5er ist seltener auf dem Gebrauchtwagenmarkt zu finden und etwas teurer – auch an der Tankstelle. Die Triebwerke gelten als solide und verursachen nur selten Probleme.

- ⊕ exakt schaltbare Getriebe, gutes Raumangebot vorn und hinten (Kombi), gute Basisausstattung, sichere Fahreigenschaften, bequem gestaltete Sitze
- ⊖ schwacher Basis-Benziner, mäßige Rundumsicht, rostanfällige Karosserie, straffes Fahrwerk, kurze Kopfstützen hinten

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik wird der Mazda 6 wegen zu geringer Zulassungszahlen nicht aufgeführt. Die verfügbaren Zahlen sehen aber gut aus. Demnach würde der Mazda 6 im oberen Mittelfeld landen. Bei den Hauptuntersuchungen liegt der Mazda 6 etwa im Mittelfeld. Der TÜV bemängelt vermehrt die Wirkung der Fuß- und Feststellbremse. Außerdem verschleßen die Achsaufhängungen teils vorzeitig. Pannenschwerpunkte waren:
Häufige Bauteilfehler	Batterie (2010)
Rückrufe	6/2011: Betroffene Varianten: 2.5 MZR. Der Sicherungsring des Kolbenbolzens, der Pleuel und Kolben verbindet, wurde nicht korrekt eingesetzt und kann sich deshalb lösen. Dies kann dann in Folge zum Motorschaden führen. Die Händler tauschen bei den betroffenen Fahrzeugen grundsätzlich alle 4 Kolben und Pleuel aus. Die Aktion ist im Mai 2011 angelaufen, dauert etwa 10 Stunden und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. In Deutschland: 750. Kennzeichnung der Aktion: Im Herstellers-Werkstattssystem hinterlegt. 6/2015: In die Treibladung der Airbageinheit des Zulieferers Takata kann Feuchtigkeit eintreten und dann die Funktion im Auslösefall (Unfall) beeinträchtigen. Im Falle eines Unfalles kann die bestimmungsgemäße Entfaltung daher mit ungewöhnlich großer Wucht stattfinden. Das könnte zu einer erhöhten Verletzungsgefahr der Frontinsassen führen. Die Händler tauschen die betroffenen Airbagmodule aus. Die Aktion dauert etwa vier Stunden und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. In Deutschland: 134.973 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Herstellers-Werkstattssystem hinterlegt. 3/2017: Es besteht die Möglichkeit, dass die Sitzverstellereinheit aufgrund von zu schwachem Material bricht oder dass sich Sicherungsscheiben lösen. Dies verursacht zunächst Geräusche, im schlimmsten Fall kann die Sitzhöhe nicht mehr eingestellt werden. Die Sitzverstellereinheit wird auf Risse geprüft und ggf. werden entsprechende Verstärkungen eingebaut oder die gesamte Einheit getauscht. Die Aktion läuft seit Juni 2017 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 0,5 Stunden. Betroffene Fzg. In Deutschland: 96.066 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstattssystem (Code AH006A). 9/2016: Durch einen korrosionsbedingten Bruch der Endkappen der Gasdruckdämpfer könnte die Heckklappe betroffener Fahrzeuge herunterfallen und Personen verletzen. Der Hersteller ruft die Fahrzeuge daher zu einem Austausch in die Werkstatt. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. In Deutschland: 211.973 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstattssystem. 1/2019: Die Gasgeneratoren der vom Rückruf betroffenen Airbags könnten durch stetige Feuchtigkeitseinwirkung bei einem Aufprall in einigen Fällen unnormale auslösen. Dabei besteht die Möglichkeit, dass die Gehäuse der Gasgeneratoren brechen und Fahrzeuginsassen durch umherfliegende Metallteile getroffen werden. Abhilfemaßnahme: Austausch der betroffenen Gasgeneratoren gegen modifizierte Bauteile. Dauer in der Werkstatt: 0,3 Std. Betroffene Fzg. In Deutschland: 277.259 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstattssystem.

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

02/2008	Einführung der zweiten Generation als fünftürige Schrägheck- und viertürige Stufenhecklimousine mit vier Motorvarianten: 1.8 (88 kW/120 PS), 2.0 (108 kW/147 PS), 2.5 (125 kW/170 PS) und 2.0 CD (103 kW/140 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 4; ABS, ESP, Fahrer-, Beifahrer-, Seiten- und Kopfairbags serienmäßig; Spurwechsel-Assistent gegen Aufpreis (für 2.5 Serie, für 2.0 CD nicht erhältlich); Xenon-Scheinwerfer mit dynamischen Kurvenlicht für Ausstattungsvarianten "Dynamic" und "Top" (Serie)
04/2008	Einführung der fünftürigen Kombilimousine, Motoren und Ausstattung identisch
11/2008	neue zusätzliche Dieselmotoren: 2.2 CD (92 kW/125 PS), 2.2 CD (120 kW/163 PS) und 2.2 CD (136 kW/185 PS); Spurwechsel-Assistent gegen Aufpreis

06/2009	Dieselmotoren bei viertüriger Stufenhecklimousine nicht mehr im Verkaufsprogramm
05/2010	Modellpflege und Facelift, modifizierte Motoren: 1.8 (88 kW/120 PS), 2.0 DISI (114 kW/155 PS), 2.0 DISI (125 kW/170 PS), 2.2 CD (95 kW/129 PS), 2.2 CD (120 kW/163 PS) und 2.2 CD (132 kW/180 PS), Motoren erfüllen bis auf 1.8 die Schadstoffklasse Euro 5
12/2010	Motorvariante 1.8 erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
02/2013	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell ab 02/2013

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Sport		Sport Kombi
Länge/Breite/Höhe [mm]	4755/1795/1440	4755/1795/1440	4785/1795/1490
Kofferraumvolumen [l]	510	519	519
Dachlast [kg]	100	100	100

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.8	2.0	2.0	2.0 DISI	2.0 DISI	2.5
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1798	4/1999	4/1999	4/1999	4/1999	4/2488
Leistung [kW/PS]	88/120	108/147	108/147	114/155	114/155	125/170
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	165/4300	184/4000	184/4000	193/4500	193/4500	226/4000
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	11,6	10,2	11,1	10,3	11,2	8,3
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	200	214	204	215	206	220
Verbrauch Hersteller pro 100 km	6,9 l S (NEFZ)	7,1 l S (NEFZ)	7,7 l S (NEFZ)	6,9 l S (NEFZ)	7,6 l S (NEFZ)	8,1 l S (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	162 g/km	168 g/km	182 g/km	159 g/km	176 g/km	192 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	E	E	F	D	E	F
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1300/550	1500/550	1500/550	1500/550	1500/550	1500/550
Tankinhalt [l]	64,0	64,0	64,0	64,0	64,0	64,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	19/16/17	19/16/17	19/16/17	19/16/17	19/16/17	16/19/20
Steuer pro Jahr* [Euro]	120	136	164	138	152	194
Schadstoffklasse	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 5	Euro 5	Euro 4

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.8	2.0	2.0	2.0 DISI	2.0 DISI	2.5
Wartung 1	200	200	200	200	200	210
bei km/Monate	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12
Wartung 2	330	330	330	330	330	330
bei km/Monate	40000/24	40000/24	40000/24	40000/24	40000/24	40000/24
Wartung 3	260	260	260	260	260	270
bei km/Monate	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36
Wartung 4	-	-	-	520	520	-
bei km/Monate	-/-	-/-	-/-	120000/ 72	120000/ 72	-/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	440	440	440	440	440	440
Bremsscheiben und -beläge hinten	350	350	350	350	350	350
Kupplung	890	890	-	890	-	900
Generator	710	690	690	690	690	690
Anlasser	550	550	550	290	290	290

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.8	2.0	2.0	2.0 DISI	2.0 DISI	2.5
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	115	123	126	123	125	123
Betriebskosten (Kraftstoff)	134	137	147	134	145	153
Werkstatt-/ Reifenkosten	82	88	87	82	81	98
Gesamtkosten pro Monat	331	348	360	339	351	374
Gesamtkosten pro km [Cent]	26,5	27,8	28,8	27,1	28,1	29,9

Garantien

Der Mazda 6 hat eine allgemeine Garantie drei Jahre oder bis 100.000 km. Zudem bietet Mazda eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Außerdem gibt es eine europaweite Mobilitätsgarantie lebenslang.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.